





Gemeindemitteilungen



Programm · Februar 2019

FRAUENFREIZEIT			Glücksfall – Gottes Liebe annehmen	
1. Fr		Susanne Buch	Annehmen – so leicht und doch so schwer	
		Maike Sacks	»Gott nahe zu sein, ist mein Glück« (Ps. 73, 28)	
2. Sa		Maike Sacks	Vom Glück der Unglücklichen (Mt. 5, 3–9)	
	19.30	Maike Sacks	»Freuet euch, der Herr ist nahe« (Phil. 4, 1–7)	
3. So	10.00	Norbert Rose	Die »Torheit« Gottes schlägt alle menschliche Klugheit (Rö. 10,14–11,6) –	
			Gottesdienst	
		Susanne Buch	Die Größe der Liebe Gottes	
4. Mo		Ruth Heil	Stationen im Leben Abrahams und in meinem eigenen Leben – Teil 1	
		Ruth Heil	Stationen im Leben Abrahams und in meinem eigenen Leben – Teil 2	
5. Di		Andreas Schäfer	Josef und das Glück (1. Mo. 39)	
6. Mi	19.30	Andreas Schäfer	»Die für euch bestimmte Gnade« (1. Petr. 1, 10–12) – Bibelstunde	
FRAUENFREIZEIT			Mit auf dem neuen Weg – Frauen (und Männer) in der Apostelgeschichte	
7. Do		Andreas Schäfer	Mit auf dem neuen Weg – Einführung	
8. Fr		Noor van Haaften	Stationen im Leben des Barnabas (Apg. 4, 36+37 u. a. m.)	
		Noor van Haaften	Philippus (Apg. 8)	
9. Sa		Noor van Haaften	Frauentag: wenn unser Glaube besonders herausgefordert wird	
		Nicola Vollkommer	Frauentag: wenn die Lebenserfahrungen uns besonders bewegen	
		Nicola Vollkommer	Frauentag: wenn Jesus ganz besonders in unseren Alltag kommt	
10. So		Andreas Schäfer	Gottesdienst	
		Andreas Schäfer	Petrus (Apg. 9, 32–11, 18) – Teil 1	
II. Mo		Andreas Schäfer	Petrus (Apg. 9, 3–11, 18) – Teil 2	
12 D:		Noor van Haaften	Lydia (Apg. 16, 9–40) Priscilla und Aquila (Apg. 18 u. a. m.)	
12. Di 13. Mi		Noor van Haaften Andreas Schäfer	»Setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade« (1. Petr. 1, 13–19) – Bibelstunde	
FRAUENFREIZEIT			Mit auf dem neuen Weg – Frauen (und Männer) in der Apostelgeschichte	
		Andreas Schäfer	Mit auf dem neuen Weg – Einführung	
15. Fr		Noor van Haaften	Stationen im Leben des Barnabas (Apg. 4, 36+37 u. a. m.)	
15. 11		Noor van Haaften	Ananias und Saphira (Apg. 5, 1–11)	
16. Sa		Andreas Schäfer	Petrus (Apg. 9, 32–11, 18) – Teil 1	
10. Ja		Noor van Haaften	Philippus (Apg. 8)	
17. So		Andreas Schäfer	Gottesdienst	
17. 50		Noor van Haaften	Rhode (Apg. 12, 1–17)	
18. Mo		Andreas Schäfer	Petrus (Apg. 9,32–11,18) – Teil 2	
		Noor van Haaften	Lydia (Apg. 16, 9–40)	
19. Di	10.00	Noor van Haaften	Priscilla und Aquila (Apg. 18 u. a. m.)	
20. Mi	19.30	Markus Gesk	Die Liebe Gottes – grenzenlos und unerschöpflich – Bibelstunde	
BIBELKU	IRS		Petrus: Sein leben, seine Berufung, seine Briefe	
22. Fr	19.30	Andreas Schäfer	»Auf Dein Wort hin will ich die Netze auswerfen!«	
23. Sa	10.00	Andreas Schäfer	»Du hast Worte des ewigen Lebens«	
	16.30	Andreas Schäfer	»Du weißt, dass ich Dich lieb habe!«	
24. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst	
		Andreas Schäfer	Der 1. Petrusbrief – 1. Teil: »Gelobt sei Gott!«	
25. Mo		Andreas Schäfer	Der 1. Petrusbrief – 2. Teil: »Ordnet euch unter!«	
		Andreas Schäfer	Der 1. Petrusbrief – 3. Teil: »Freut euch, dass ihr mit Christus leidet!«	

LaHö | Titusweg 5 | 76307 Karlsbad | Fon 07202 7020 | www.lahoe.de

26. Di	10.00 Andreas Schäfer	Der 1. Petrusbrief – 4. Teil: »Alle eure Sorge werft auf ihn!«
27. Mi	19.30 Andreas Schäfer 10.00 Andreas Schäfer	Der 2. Petrusbrief – 1. Teil: »Wir haben das prophetische Wort« Der 2. Petrusbrief – 2. Teil: »Es wird aber des Herrn Tag kommen«
Z7. IVII	19.30 Andreas Schäfer	»Wiedergeboren aus dem lebendigen Wort« (1. Petr. 1, 20–25) – Bibelstunde
VORTRA	AGSSEMINAR	Was kommt auf uns zu? Ein möglicher Endzeitablauf
25. Mo	19.30 Reiner Wörz	Endzeit – in prämillennistischer Schau
26. Di	10.00 Holger Stoye	Die Entrückung der Gemeinde
	16.30 Reiner Wörz	Gog und Magog (Hes. 38+39)
	19.30 Holger Stoye	Die Endzeitreden Jesu – Teil 1
27. Mi	10.00 Holger Stoye	Die Endzeitreden Jesu – Teil 2
	16.30 Reiner Wörz	Er kommt wieder! (Offb. 19+20)
VORTRA	AGSSEMINAR	Die Liebe ist stärker!
25. Mo	19.30 Daniel Muhl	Johannes – überwältigt von der Liebe Gottes
26. Di	10.00 Daniel Muhl	Liebe Gott mit deinem ganzen Herzen
	16.30 Daniel Muhl	Die Stärke und die Leidenschaft der Liebe Gottes – Teil 1
	19.30 Daniel Muhl	Die Stärke und die Leidenschaft der Liebe Gottes – Teil 2
27. Mi	10.00 Daniel Muhl	Die göttliche Liebe nach 1. Kor. 13 – Teil 1
	16.30 Daniel Muhl	Die göttliche Liebe nach 1. Kor. 13 – Teil 2
SEELSO	RGEKURS	Aus klein wird GROSS – Geistliche Fundamente in der Erziehung
25. Mo	19.30 Norbert Rose	Die verborgensten Kapitel unseres Lebens (Psalm 139)
26. Di	10.00 Norbert Rose	Die ersten Schritte unseres Lebens (Psalm 1)
	16.30 Konrad Straub	Hören – begreifen – verstehen
	19.30 Norbert Rose	Die schwerste Erkenntnis unseres Lebens (Psalm 51)
27. Mi	10.00 Norbert Rose	Die wichtigste Entscheidung unseres Lebens (Psalm 119)
	16.30 Konrad Straub	Wünsche der Eltern – Wünsche der Kinder
GLAUBE	NS- UND LEBENSHILFE	Heil und Heilung für die Seele
25. Mo	19.30 Elke Seip	Der Mensch – eine lebendige Seele (1. Mo. 2, 7)
26. Di	10.00 Elke Seip	Die umkämpfte Seele (Gal. 5, 16–26)
	19.30 Elke Seip	Zuspruch für die Seele (Ps. 116)
27. Mi	10.00 Elke Seip	Heilung für die Seele (Ps. 103, 1–4)
	16.30 Elke Seip	Kraft für die Seele (Ps. 138)

Männerforum »Church goes Pub« am 24. November 2018

»Church goes Pub ist für alle, denen Sonntagmorgen zu früh, Kirchenbänke zu hart und Predigten zu theoretisch sind«. Mit diesem Slogan, der von der Vorbild-Veranstaltung in Magdeburg entliehen wurde, begrüßte Dr. Claus Gros alle etwa 70 Teilnehmer dieses Abends. Die Bierbänke waren zwar nicht weniger hart als Kirchenbänke, die Atmosphäre im Gewölbekeller des Alten Forsthauses in Langensteinbach war jedoch etwas ganz Besonderes. Die schön dekorierten Tische, das kulinarische Angebot sowie das gedämmte Licht mit Kerzen taten das ihre in diesem schönen alten Steingewölbe.

Das Männerforum will Männern innerhalb und im Umfeld der Gemeinde praxisnahe, biblische Impulse geben, den Aufbau von Beziehungen unter Männern fördern, sowie zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch anregen. Unter »Church goes Pub« sollten an diesem Abend aber auch ganz besonders Männer, die sonst eine Kirche eher nicht betreten würden, eingeladen werden, um mit

ihnen über ein Leben mit Jesus ins Gespräch zu kommen. Anregung dazu kam durch einen Impulsvortrag von Tobias Kley, der in sehr persönlichen und prägnanten Worten über das »Verlassen von Komfortzonen« sprach. Zeit für Denkpausen und Gespräche gab es dann bei den musikalischen Leckerbissen, dargeboten durch die professionellen Jazz-Musiker Holger Engel und Florian Wolpert. Unser Dank geht an Herrn Schweißgut, der uns den Gewölbekeller zur Verfügung gestellt hat, sowie an alle Helfer, die diesen genialen Abend ermöglicht haben. Und wir danken unserem HERRN Jesus Christus für alle guten Gespräche und den Segen, den wir an diesem Abend erleben durften. Dies gibt

uns Mut auch in 2019 wieder so eine Veranstaltung

Nächster Termin: 16.3.2019 »On The Road« Besuch im Unimog-Museum Gaggenau

zu planen. Dr. Hannes Dobler





Frauentag am Samstag, 9. Februar Thema des Tages: Besondere Zeiten mit Jesus



Noor van Haaften 10.00 Uhr: Bibelarbeit zum Tagesthema



Nicola Vollkommer 13.45 Uhr: Biografisch-literarischer Vortrag 15.30 Uhr: Bibelarbeit zum Tagesthema

Besondere Termine · Februar 2019





Buchtipp des Monats: Von Frau zu Frau



»Lesen – Austauschen – Anwenden« – so lautet das Geheimnis hinter dem Bibelkurs »Von Frau zu Frau«. Zehn Lektionen laden die Leserin dazu ein, sich allein oder in der Gruppe mit den Themen Identität, Beziehungen

und aktives Christsein auseinanderzusetzen. Impulse bringen die jeweils angegebenen Bibelstellen, und für persönliche Notizen gibt es freie Felder. Hier kann eingetragen werden, was das Gelesene einem konkret für den Alltag bedeutet. Die Autorin – selbst vierfache Mutter – bringt ihre Erfahrungen und Gedanken ein, etwa zu Themen wie Nachfolge Jesu, Gastfreundschaft, Schönheit und Sexualität. Singles werden ebenso angesprochen wie Ehefrauen und Mütter. Ob Abschied von der Perfektion oder das Gespräch über den christlichen Glauben mit den Nachbarn und den Arbeitskollegen – Nicola Vollkommer ermutigt, den eigenen Lebensstil zu hinterfragen und zu verändern.

Das Buch ist als neunwöchiger Kurs angelegt; für Freizeiten oder Kleingruppen können aber auch einzelne Themenbereiche aufgegriffen werden. Ein Buch, das zum täglichen Begleiter werden kann und das Mut macht, anderen ein Vorbild zu sein. Lydia Schubert

Neben ihren Aufgaben als Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kindern und ihrer Mitarbeit in der Gemeinde, unterrichtet Nicola Vollkommer Musik und Englisch an der Freien Evangelischen Schule Reutlingen.

Wer sie kennen lernen möchte: Herzliche Einladung zum **Frauentag, am 9.2.2019** auf der LaHö.

Von Frau zu Frau, Nicola Vollkommer, € 12,95

Wir freuen uns auf Sie! Die Mitarbeiter Ihrer LaHö-Buchhandlung (immer erreichbar unter buchhandlung@lahoe.de)

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99, parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes im Gruppenraum 5, Seminarraum 1 und im Jugendheim

Bibelunterricht

Donnerstag, 14. und 28. Februar, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 13. Februar

Mahlfeier

Dienstag, 12. Februar, 16.00 Uhr

Glaubensgrundkurs

Sonntag, 3. Februar, 18.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 17. Februar, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 4. Februar, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Seminarraum 1

Hiskia-Gebet

Freitag, 1. Februar, 20.00 Uhr, LaHö, Raum der Stille

Hauskreise

Kontakt: Benjamin und Katrin Alt, hauskreise@lahoe.de, Tel. 07202 93 73 143

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungschar

Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. Februar, 17.00 Uhr

Jungen-Jungschar

Dienstag, 5. und 19. Februar, 18.30 Uhr

t.group

Freitag, 8., 15. und 22. Februar, 19.00 Uhr

t.night

offener Jugendabend für Teens und ihre Freunde Freitag, 1. Februar, 19.00 Uhr

Basislager für junge Erwachsene

Samstag, 9. und 23. Februar, 18.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 5. Februar, 15.00 Uhr

Forum für Senioren

Dienstag, 19. Februar, 16.00 Uhr Gemeinde Gottes im Gegenwind – habe ich festen Stand? mit Reiner Wörz

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

LaHö-Fitnessangebote ab 16 Jahren

- Basketball: Montag, 20.30–22.00 Uhr Berghalle Spielberg Simon Dews, Tel. 0160 8579591
- Fußball: Montag, 17.30–19.00 Uhr Talblickhalle Auerbach Philemon Gesk, 0157 54702046 Johannes Meinck, 0157 50467214
- Kräftigungsgymnastik: Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr Peter Lautersack, Tel. 07204 9479417

- Golftreff: Termin nach Absprache
 Dr. Rolf-Peter Stein, Tel. 07231 1334048
- Volleyball: Freitag, 1. und 15. Februar, 18.55–20.35 Uhr, Schelmenbuschhalle Langensteinbach Klaus Krause, Tel. 07248 1625
- Walking/Nordic-Walking: Freitag, 16.15–17.30 Uhr Haupteingang LaHö Paul Reinle, Tel. 07202 5236
- Wandergruppe: Montag, 4. und 18. Februar Heidi Steinert, Tel. 07232 72145

Väter des Glaubens: Prof. Dr. E. F. Ströter – Verkündiger der Herrlichkeit Gottes

27.11.2018, Kleiner Saal. Adelheid Schröder kann beim Forum für Senioren mehr als 50 interessierte Besucher begrüßen. Passend zum Thema führt sie in die Nachmittagsveranstaltung mit Phil. 2, 9–11 ein (unbedingt nachlesen!), auch Fritz Klink nimmt im Gebet diesen biblischen Zentralgedanken auf. Es folgt ein einstündiger, lebendiger und anschaulicher Vortrag von Dr. Ekkehard Hirschfeld über Ernst Ferdinand Ströter, einen unbeirrt mutigen Verkündiger der Herrlichkeit Gottes. Dem Referenten spürt man sehr deutlich ab, dass ihm das Vermächtnis Ströters ein Herzensanliegen ist.

Einige Anmerkungen zu Ströters Biografie: Geboren 1846 in Barmen, nach der Schulzeit Studium der ev. Theologie, 1869–1897 Aufenthalt in den USA, u. a. Prediger der Methodistenkirche, Judenmissionar in New York, 1871 Ehe mit Carolin Dölfeld (von 6 Kindern erreicht nur eines das Erwachsenenalter!), 1897–1922 zurück in Deutschland/Schweiz, verfasst ab 1907 die Zeitschrift »Das prophetische Wort«.

Was fasziniert uns heute noch an einem Mann, der 1922, also vor rund 100 Jahren hier die Augen schloss? Er war kein zu glorifizierender Held, aber er lebte seinen Glauben in teils schwierigsten äußeren Umständen unter voller Hingabe für sein geistliches Amt. Und vor allem war er eine Persönlichkeit, die in Zeiten großer Verunsicherung – innerweltlich und auch geistlich – die Deutung vom Licht des geoffenbarten Wortes Gottes her vornahm (z. B. klare Ablehnung des damals aufkommenden Hakenkreuzes).

Ströter liebte und kannte die Bibel und hat sie in erster Linie heilsgeschichtlich verstanden. So hat er beispielsweise schon lange vor der Staatsgründung Israels die nach wie vor gültige heilsgeschichtliche Bedeutung von Gottes auserwähltem Volk verkündet und für die Zeit vor der Wiederkunft Jesu eine »Kirche des Abfalls« erwartet. Was war sein zentrales Thema? Das Wort vom Kreuz. Ausgehend von Kreuz und Auferstehung Jesu entfaltet er sein »volles« Evangelium

mit Heil für die Gemeinde Jesu, Heil für Israel, Heil für die Völker und schließlich Heil für das ganze Universum.

Mit seinem Hauptwerk »Das Evangelium Gottes von der Allversöhnung in Christus« (1916), der Summe seines Denkens und Glaubens, erfährt Ströter aber weitgehend Ablehnung in kirchlichen Kreisen. Trotz zunehmender Vereinsamung hält er daran fest, dass mit Kreuz und Auferstehung Jesu universales Heilshandeln Gottes geschieht und programmiert ist. Was wäre das für ein armseliger Gott, der mit seiner Liebe nicht mit allen seinen Geschöpfen zu seinem Ziel käme?

Ganz offensichtlich war ich nicht der einzige, der von Ströters grundsätzlicher Denkweise tief beeindruckt war, nämlich nicht vom Menschen her zu denken (eigenes, persönliches Heil), sondern von Gott her (was ist sein Wille, sein Ziel).

Herrn Hirschfeld haben wir zu danken, dass er uns mit Leben und Werk von Ernst Ferdinand Ströter mit hinein genommen hat in die Herrlichkeit und Anbetung Gottes.

Was selbstverständlich auch zum Forum für Senioren gehört und in die Anbetung führt: das Singen. Die altbekannten Siegeslieder, von Angelika Link am Klavier begleitet, strahlen immer wieder in wohltuender Weise Freude und Zuversicht aus.

Auf Wunsch des Referenten noch ein Ströter-Zitat: »Aller echter Trost beruht auf göttlicher Erkenntnis.«

Erich Winterstein

Die nächsten Termine Forum für Senioren:

Dienstag, 19.2. mit Reiner Wörz: Gemeinde Gottes im Gegenwind – habe ich festen Stand?

Dienstag, 19.3. mit Hartmut Steeb: Evangelische Allianz im Wandel des Zeitgeschehens